



EG-SICHERHEITSDATENBLATT

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

Name: EPOMAX DURCISSEUR/HARDENER/HÄRTER/INDURENTE/ENDURECEDOR/HAERDER

Produktcode: VED 10.3

Firmenbezeichnung:

Unternehmen: SPIT

Adresse: 150, Route de Lyon, 26500 BOURG-LES-VALENCE. FRANCE

Telefon: 0 810 102 102 Fax: 0 810 432 432 Telex: -

<http://www.spit.fr>
Notrufnummer: +33 (0)1 45 42 59 59
Gesellschaft/ Unternehmen: INRS / ORFILA <http://www.centres-antipoison.net>

2 Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung:

Xi Reizend
O BrandförderndBesondere Gefahrenhinweise
für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

R 7 Kann Brand verursachen.

R 36 Reizt die Augen.

R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Gefährliche Inhaltsstoffe:			
CAS: 94-36-0	Dibenzoylperoxid	Xi, E; R 2-36-43	10-20%
EINECS: 202-327-6			
Index-Nummer: 617-008-00-0			
CAS: 56-81-5	Glycerin		10-20%
EINECS: 200-289-5			
CAS: 107-21-1	1,2-Ethandiol	Xn; R 22	5-10%
EINECS: 203-473-3			
Index-Nummer: 603-027-00-1			

Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Auf Selbstschutz des Ersthelfers achten.

Nach Einatmen:

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Benetzte Kleidung sofort entfernen.

Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden

Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:


Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

VED 10.3 - EPOMAX DURCISSEUR/HARDENER/HÄRTER/INDURENTE/ENDURECEDOR/HAERDER



5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:	CO ₂ , Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:	Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen. Verackte Kohlenwasserstoffe, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.
Besondere Schutzausrüstung: Weitere Angaben	Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Selbstschutz beachten.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Zündquellen fernhalten. Bei weiteren Temperaturanstieg mit einem Wasserstrahl aus sicherer Entfernung kühlen. Vermeidung von elektrostatischer Aufladung. Bei Zersetzung Atemschutzgerät mit Filter A tragen. Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Umweltschutzmaßnahmen:	 Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung/ Aufnahme:	Für ausreichende Lüftung sorgen. Größere Mengen mit geeignetem Phlegmatisierungsmitteln vor Entsorgung auf einen Gehalt von unter 10% verdünnen. Mechanisch aufnehmen und anschließend unter Beachtung behördlicher Vorschriften entsorgen.
Zusätzliche Hinweise:	Bei Transportunfällen und Verschütten größerer Mengen, Behörden informieren.

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung: Hinweise zum sicheren Umgang:	Länderspezifische Anforderungen zur Handhabung von Gefahrstoffen beachten. Behälter dicht geschlossen halten. In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Beim Umfüllen größerer Mengen ohne Absauganlage: Atemschutz. Restmengen nicht in die Aufbewahrungsgefäße zurückgeben. Vorratsmenge am Arbeitsplatz ist zu beschränken. Vor Pausen und am Arbeitsende Hände gründlich waschen. Das Produkt darf nur mit geeigneten Werkstoffen, wie z.B. Polyethylen oder Edelstahl in Kontakt kommen. Von Schmutz, Rost, Chemikalien konz. Alkalien und konz. Säuren sowie von Beschleunigern (z.B.: Schwermetallsalzen und Aminen) fernhalten. Wirkt brandfördernd durch Freisetzung von Sauerstoff. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken, rauchen. Keine offenen Flammen und Funkenerzeugung. Das Produkt sowie leere Gebinde sind von Wärme und Zündquellen fernzuhalten. Schlag und Reibung vermeiden. Vermeidung von elektrostatischer Aufladung.  Nicht rauchen. Für geeignete Absaugung/Entlüftung am Arbeitsplatz oder an den Arbeitsmaschinen sorgen. Auch entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	Vor Hitze schützen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Schlag und Reibung vermeiden. Explosionsschutzgeräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden. Stoff/Produkt ist in trockenem Zustand brandfördernd.  Offene Flammen, Funken, Sonneneinstrahlung und andere Zündquellen vermeiden. Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Lagerung:	Länderspezifische Anforderungen zur Lagerung von Gefahrstoffen beachten.

überarbeitet am: 1 (13.11.2007)

Version: 1 (13.11.2007)

VED 10.3 - EPOMAX DURCISSEUR/HARDENER/HÄRTER/INDURENTE/ENDURECEDOR/HAERDER




Anforderung an Lagerräume und Behälter:	An einem kühlen Ort lagern. Nur im Originalgebinde aufbewahren. Eindringen in den Boden sicher verhindern.
Zusammenlagerungshinweise:	Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff/das Produkt zugelassen sind. Organische Peroxide dürfen nicht gemeinsam mit Schwermetallverbindungen oder Aminen bzw. deren Zubereitungen abgestellt oder gelagert werden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. VCI-Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien beachten.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:	Behälter dicht geschlossen halten. In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Vor Verunreinigungen schützen. Kühl lagern. Bei der Lagerung sind die einschlägigen Vorschriften der BGV B4 "Organische Peroxide" einzuhalten.
Empfohlene Lagertemperatur (Zur Erhaltung der Qualität):	+5 ... +30°C
Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):	-

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:	
94-36-0 Dibenzoylperoxid	
AGW	5 E mg/m ³
MAK	5 E mg/m ³
56-81-5 Glycerin	
MAK	50E mg/m ³
107-21-1 1,2-Ethandiol	
AGW	26 mg/m ³ , 10 ml/m ³
MAK	26 mg/m ³ , 10 ml/m ³

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung:	
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:	Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung. Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.
Atemschutz:	Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.  Filter A2 (organische Gase und Dämpfe)
Handschutz:	Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III und gemäß der EN 374 verwenden.  Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
Handschuhmaterial	Schutzhandschuhe Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Butylkautschuk Fluorkautschuk (Viton) Nitrilkautschuk Neopren
Durchdringungszeit des Handschuhmaterials	Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Sie ist abhängig von Tätigkeit und Einsatzzeit.
Augenschutz:	 Dichtschließende Schutzbrille
Körperschutz:	Arbeitsschutzkleidung

überarbeitet am: 1 (13.11.2007)

Version: 1 (13.11.2007)

VED 10.3 - EPOMAX DURCISSEUR/HARDENER/HÄRTER/INDURENTE/ENDURECEDOR/HAERDER

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben	
Form:	Pastös
Farbe:	Weiß
Geruch:	Charakteristisch
Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt/Siedebereich:	Nicht bestimmt.
Flammpunkt:	nicht anwendbar
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Kann Brand verursachen.
Zersetzungstemperatur:	+50°C (SADT)
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Dichte:	Nicht bestimmt.
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Unlöslich.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	nicht bestimmt

10 Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:	SADT (Self Accelerating Decomposition Temperature) ist die tiefste Temperatur, bei der selbst beschleunigende Zersetzung in der Transportverpackung auftreten kann. Eine gefährliche selbst beschleunigende Zersetzungsreaktion, unter ungünstigen Umständen Explosion oder Feuer, kann durch thermische Zersetzung bei oder oberhalb der angegebenen Temperatur hervorgerufen werden. Kontakt mit nicht verträglichen Substanzen kann Zersetzung bei oder unterhalb der SADT hervorrufen. Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung. Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.
Zu vermeidende Stoffe:	Spontane Zersetzung bei Kontakt mit Schmutz, Rost, Chemikalien, konz. Alkalien und konz. Säuren sowie von Beschleunigern (z. B. Schwermetallsalzen und Aminen).
Gefährliche Reaktionen	Selbstbeschleunigende Zersetzung bei SADT
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Ver crackte Kohlenwasserstoffe, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.
Weitere Angaben:	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung. Die Notfallmaßnahmen hängen von den jeweiligen Umständen ab. Beim Anwender sollte ein Notfallplan an der Arbeitsstätte vorhanden sein.

11 Toxikologische Angaben

Akute Toxizität:	
Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:	
94-36-0 Dibenzoylperoxid	
Oral LD50	>5000 mg/kg (rattus)
Inhalativ LC50 / 4h	>24,3 mg/l (rattus)
107-21-1 1,2-Ethandiol	
Oral LD50	4700 mg/kg (rattus)
LDLo	786 mg/kg (homo)
Primäre Reizwirkung:	
an der Haut:	Keine Reizwirkung.
am Auge:	Schwache Reizwirkung.
Sensibilisierung:	Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.
Zusätzliche toxikologische Hinweise:	Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: Reizend
Sensibilisierung	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

12 Umweltspezifische Angaben

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):
107-21-1 1,2-Ethandiol
BSB des ThSB 38 % (-)

überarbeitet am: 1 (13.11.2007)

Version: 1 (13.11.2007)

VED 10.3 - EPOMAX DURCISSEUR/HARDENER/HÄRTER/INDURENTE/ENDURECEDOR/HAERDER

Ökotoxische Wirkungen:

Aquatische Toxizität:	
94-36-0 Dibenzoylperoxid	
EC50	35 mg/l (bacteria)
EC50 / 48h	2,91 mg/l (daphnia)
LC50 / 96h	2,0 mg/l (poecilia reticulata)
107-21-1 1,2-Ethandiol	
EC 50 / 16h	>10000 mg/l (pseudomonas putida)
EC5 / 8d	2000 mg/l (microcystis aeruginosa)
EC50 / 24h	74000 mg/l (daphnia magna)
IC5 / 7d	>10000 mg/l (scenedesmus quadricauda)
LC50 / 48h	>10000 mg/l (leuciscus idus)
LC50 / 96h	>18500 mg/l (oncorhynchus mykiss)
Weitere ökologische Hinweise:	
107-21-1 1,2-Ethandiol	
BSB 5	810 mg O2 /g (-)
CSB	1290 mg O2 /g (-)

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Empfehlung:



Muß unter Beachtung behördlicher Vorschriften nach Verdünnen mit einem geeigneten inerten Feststoff auf 10 % Peroxidgehalt einer Sonderbehandlung (z. B. thermische Verwertung) zugeführt werden.

Unter Beachtung abfallrechtlicher Gesetze und Verordnungen einer Entsorgung zuführen.

Abfallschlüsselnummer:

Bitte nehmen Sie zur Vereinbarung der Abfallschlüsselnummer Kontakt mit dem Entsorger Ihrer Wahl auf.

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung:

Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

14 Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVSE (grenzüberschreitend/Inland):



ADR/RID - GGVSE Klasse: 5.2 (P1) Organische Peroxide
Kemler-Zahl: -
UN-Nummer: 3108
Verpackungsgruppe: -
Gefahrzettel: 5.2
Bezeichnung des Gutes: 3108 ORGANISCHES PEROXID TYP E, FEST (DIBENZOYLPEROXID)
Begrenzte Menge (LQ) LQ11
Beförderungskategorie 2
Tunnelbeschränkungscode D
RID / GGVSE: siehe ADR

Seeschifftransport IMDG/GGVSee:



IMDG/GGVSee-Klasse: 5.2
UN-Nummer: 3108
Label 5.2
Verpackungsgruppe: -
Marine pollutant: Nein
Richtiger technischer Name: ORGANIC PEROXIDE TYPE E, SOLID (DIBENZOYL PEROXIDE)



Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:



ICAO/IATA-Klasse: 5.2
UN/ID-Nummer: 3108
Label 5.2
Verpackungsgruppe: -
Richtiger technischer Name: ORGANIC PEROXIDE TYPE E, SOLID (DIBENZOYL PEROXIDE)

VED 10.3 - EPOMAX DURCISSEUR/HARDENER/HÄRTER/INDURENTE/ENDURECEDOR/HAERDER

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:	Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.				
Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:	  Xi Reizend O Brandfördernd				
Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:	Dibenzoylperoxid				
R-Sätze:	7 Kann Brand verursachen. 36 Reizt die Augen. 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.				
S-Sätze:	2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. 3/7 Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen Ort aufbewahren. 14 Von Schmutz, Rost, Chemikalien, insbesondere konz. Alkalien und konz. Säuren sowie von Beschleunigern (z. B. Schwermetallsalzen und Aminen) fernhalten. 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. 50 Nicht mischen mit Peroxidbeschleunigern oder Reduktionsmitteln. 60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.				
Nationale Vorschriften:	Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig nach der Gefahrstoffverordnung in der letztgültigen Fassung.				
Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten. Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.				
Störfallverordnung: Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):	Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten. -				
Technische Anleitung Luft:	<table border="0"> <tr> <td>Klasse</td> <td>Anteil in %</td> </tr> <tr> <td>NK</td> <td>20-25</td> </tr> </table>	Klasse	Anteil in %	NK	20-25
Klasse	Anteil in %				
NK	20-25				
Wassergefährdungsklasse:	WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.				
Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen Zu beachten:	Es gelten die jeweiligen Landesvorschriften. TRGS 900 "Luftgrenzwerte"				
UVV:	"Umgang mit Gefahrstoffen" (BGV B1) "Organische Peroxide" (BGV B4) "Grundsätze der Prävention" (BGV A1)				
BG-Merkblatt:	M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe" M 001 "Organische Peroxide" BGR 104 - Richtlinie für die Vermeidung der Gefahren durch explosionsfähige Atmosphäre (EX-RL) (Berufsgenossenschaft). BGR 132 - Richtlinie für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen. (Berufsgenossenschaft)				
Lager- / Gefahrguppe:	Gefahrguppe OP II				

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante R-Sätze	2 Durch Schlag, Reibung, Feuer oder andere Zündquellen explosionsgefährlich. 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. 36 Reizt die Augen. 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
-------------------	---